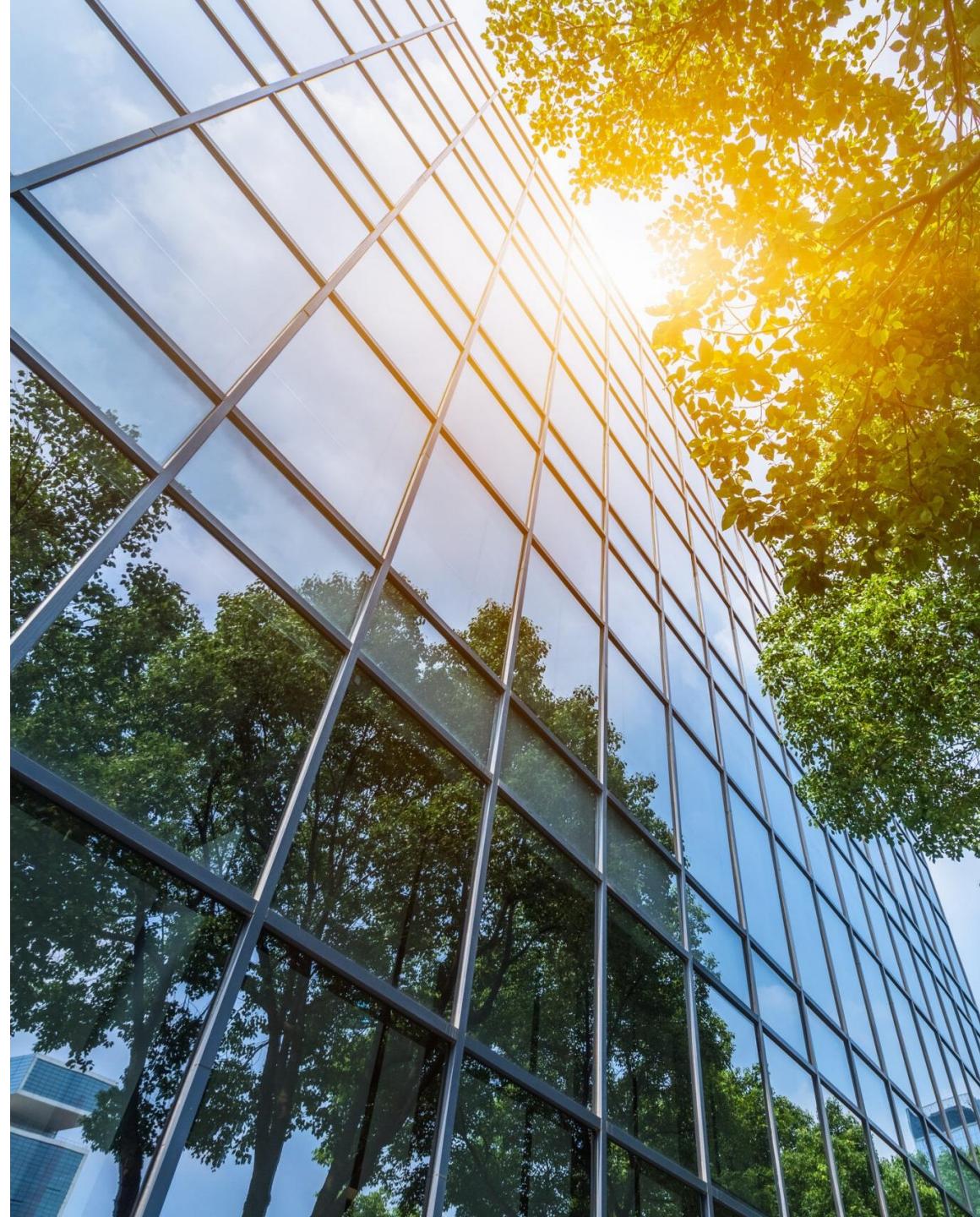




NRW bleibt innovativ und wird zur klimaneutralen Industrieregion

Förderprogramme für Innovation, Forschung und
Entwicklung
Konvoi „Fördermittel als ein Finanzierungsinstrument für
Investitionen von Unternehmen“, 6. Session

Bernd Meyer, ZENIT GmbH, 12.11.2025



Was ist Fin.Connect.NRW?

Vernetzen

Finanzökosystem

Vernetzen der relevanten Akteure für die Transformationsfinanzierung

Unternehmen (KMU),
Banken, Multiplikatoren

Informieren

Kompetenzzentrum

Förderung der Finanzierung der Transformation

Studien und Praxisinformationen

Transformieren

Standortinitiative

Erreichen eines klimaneutralen und digitalen Transformationsstandorts NRW

Veranstaltungen für die Fachöffentlichkeit

Fokus: Finanzierung von Transformationsinvestitionen

Von Unternehmen

Geschäftsmodelle

Prozesse, Produkte
DL, Produktion

Finanzierungs-
instrumente

Nach-
haltigkeit

Digitale
Technologien

Innovation
Umsetzung

Webinarreihen – Wissensvermittlung im Dialog



Der Fin.Connect.NRW Konvoi bietet Unternehmen praxisnahe Unterstützung bei der Bewältigung aktueller Anforderungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Webinarreihe thematisiert unter anderem die effiziente Durchführung von Wesentlichkeitsanalysen nach CSRD-Vorgaben, die Erhebung qualitativer und quantitativer Daten sowie den Aufbau und die Struktur einer prüffähigen Nachhaltigkeitserklärung. Darüber hinaus werden die ESR Standards in Deep-Dive-Sessions vertieft und praktische Tipps für eine erfolgreiche Berichterstattung gegeben. Ziel ist es, den Weg zu einer nachhaltigen Unternehmensführung aktiv zu begleiten und die Umsetzung der neuen Anforderungen zu erleichtern.

Fin.Connect.Webinare

26. Februar

12.00 – 13.30 Uhr

(online)

Session 1: Effiziente und konforme Wesentlichkeitsanalyse (Kirchhoff Consulting)

nach CSRD-Vorgaben

Leitfrage: Wie kann der Berichtsaufwand mit einer zielgerichteten Wesentlichkeitsanalyse auf ein realistisches Maß reduziert werden?

05. März

12.00 – 13.30 Uhr

(online)

Session 2: Datenerhebung im Rahmen der CSRD (Kirchhoff Consulting)

Leitfrage: Wie unterscheiden sich qualitative und quantitative Datenanforderungen und wie kann die Erhebung durchgeführt werden?

12. März

Session 3: Deep Dive ESR Standards Teil 1 (Grubengold)



Wie werden Investitionen von Unternehmen in nachhaltige oder digitale Geschäftsmodelle, Produkte oder Prozesse finanziert? Wie und vor allem welche Fördermittel können hierzu genutzt werden?

Die Webinar Reihe (Konvoi) von **Fin.Connect.NRW** bietet Unternehmen und Banken praxisnahe Informationen, erfolgreiche Beispiele und Tipps für die Beantragung von Fördermittel. Ob Material- oder Energieeffizienz, Klimawandel, digitale Geschäftsmodelle oder technologische Innovationen – wir zeigen, wie passende Förderoptionen aussehen können und welche passende Beratungsangebote für diesen Prozess zur Verfügung stehen.

Die einzelnen Webinare bauen aufeinander auf, sind aber in sich thematisch abgeschlossen. Anmeldungen sind für einzelne Sessions erforderlich.

Fin.Connect.NRW Webinare

- Basiswissen über Fördermittel
- Die Rolle der Hausbanken und des Kreditgesprächs
- Die Programme der NRW.BANK – Kapital für Transformation und Wachstum

Förderzwecke und Projektarten

Die vier Wichtigsten aus Sicht der Fördermittelgeber

Beratungsförderung

- Stärkung KMU
- Verbreitung und Anwendung spezifischen Wissens (Innovation, Transformation, Digitalisierung, KI)
- Wissens-transfer

=> Tagewerksätze

Forschung, Entwicklung, Innovation

- Wettbewerbs-fähigkeit
- Risikoteilung
- Marktdurch-dringung
- Demonstra-tionsvorhaben
- Neue Technologien, Anwendungen
=> vorhabenbe-zogene Kosten / Mehrbedarfe

Investitionen / spezifische Zwecke

- Förderung bestimmter Technologien
- Abbau von strukturellen Ungleichheiten
- Markt-einführung
- Mobilisierung von privatem Kapital
=> Investitions-anreize

Neues Personal, Aus- /Weiterbildung

- Arbeitsplätze
 - Wettbewerbs-fähigkeit
 - Bestimmte Zielgruppen
- => Wissens-transfer von FuE-Einrichtungen
=> Bestimmte Kompetenzen

Erwartungsmanagement für heute

Umfrage: vorliegende Erfahrungen mit Fördermittel für Forschung, Entwicklung und Innovation

Inhalte für heute

- 1 Die wichtigsten Begriffe – über was reden wir?
- 2 Steuerliche FuE-Förderung - Instrument statt Programm, Rechtsanspruch, rückwirkend
- 3 ZIM – Themenoffene Förderung für KMU, mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn, einstufig
- 4 KMU-innovativ; offen innerhalb von Technologiefeldern; zweistufig
- 5 Wettbewerbe und Einzelfallförderung in NRW – längerfristig, Regelfall Verbundförderung
- 6 Europäische FuEul-Förderung – besser und einfacher als ihr Ruf
- 7 Ressortforschung, Förderkredite und sonstige Möglichkeiten – was gibt es noch?

Die wichtigsten Begriffe – über was reden wir?

Forschung und / oder Entwicklung und / oder Innovation – Die Übergänge sind fließend

1	Alltagssprache / Förderdeutsch	Vorwettbewerblich, Prototyp, Demonstrator, Erstverkauf, Pilotanlage, Reallabor, Skalierung, etc.
2	Frascati-Handbuch	Grundlagenforschung, Angewandte F., experimentelle Entwicklung (neues Wissen, bestimmte Verwendung, wesentl. Verbesserung)
3	Oslo-Handbuch / Innovationsliteratur	Produkt-/Prozess-/Organisations-/Marketing-/Geschäftsmodell-/soziale Innovation; innovative Aktivitäten
4	Grundlegende Merkmale	Neuheit, Kreativität, Unsicherheit, Systematik, Reproduzierbarkeit und Übertragbarkeit
5	Neuigkeitsbezug / Referenzrahmen	Für das Unternehmen, für die Branche, für Deutschland, für die Welt; Stand der Technik / Wettbewerbs, inkrementell oder disruptiv, TRL
6	Technische und wirtschaftl. Risiken	Materialeigenschaften, Prozessparameter, keine reproduzierbaren Ergebnisse, fehlende Normkonformität (Beispiel folgende Folien)

Technology Readiness Level I

Zahlreiche Abbildungen und Erläuterungen nutzbar

Definition des Technologischen Reifegrades (in Anlehnung an die TRL-Definition der NASA http://esto.nasa.gov/files/trl_definitions.pdf)

TRL 1: Beobachtung und Beschreibung des Funktionsprinzips

Die wissenschaftliche Grundlagenforschung ist abgeschlossen. Grundlegende Prinzipien sowie die Umrisse des Prozesses sind festgelegt.

TRL 2: Beschreibung des Technologiekonzepts und/oder der Anwendung einer Technologie

Theorie und wissenschaftliche Grundlagen fokussieren auf spezifische Anwendungsbereiche, um das technologische Konzept zu definieren. Anwendung und Durchführungskriterien wurden formuliert. Entwicklung von analytischen Methoden zur Simulation oder Untersuchung der Anwendung.

TRL 3: Nachweis der Funktionstüchtigkeit einer Technologie, „Proof of Concept“

Prüfung (experimenteller Beleg) des Konzeptes. Forschung und Entwicklung wurde mit den ersten Laboruntersuchungen gestartet. Nachweis der generellen Machbarkeit durch Laborversuche ist erfolgt.

TRL 4: Versuchsaufbau im Labor

Eigenständiger Prototypenbau, Implementierung und Test, Integration der technischen Elemente. Versuche mit komplexen Aufgabenstellungen oder Datensätzen.

TRL 5: Versuchsaufbau in Einsatzumgebung

Versuchsaufbau wird intensiv in relevanter Umgebung erprobt. Wesentliche Technikelemente wurden mit den unterstützenden Elementen verbunden. Prototypenimplementierung entspricht der Zielumgebung und Schnittstellen.

TRL 6: Prototyp in Einsatzumgebung

Prototypenimplementierung mit realistischen komplexen Problemen. Teilweise integriert in existierende Systeme. Begrenzte Dokumentation verfügbar. Technische Machbarkeit im aktuellen Anwendungsbereich komplett nachgewiesen.

TRL 7: Prototyp im Einsatz

Demonstration des Versuchsaufbaus im betrieblichen Umfeld. System ist beinahe maßstabsgetreu zum betrieblichen Umfeld. Die meisten Funktionen für Demonstration und Test sind vorhanden. Gut integriert mit dem Sicherheits- und Hilfssystem. Begrenzte Dokumentation verfügbar.

TRL 8: Qualifiziertes System mit Nachweis der Funktionstüchtigkeit im Einsatzbereich

Systementwicklung beendet. Vollständige Integration in die betriebliche Hardware und Softwaresysteme. Großteil der Benutzerdokumentation, Ausbildungsdokumentation und Wartungsdokumentation sind verfügbar. Das System wurde funktionsgeprüft in simulierten und Betriebsszenarien. Verifizierung und Validierung abgeschlossen.

TRL 9: Qualifiziertes System mit Nachweis des erfolgreichen Einsatzes

Das gegenwärtige System wurde intensiv demonstriert und getestet in seiner Betriebsumgebung. Dokumentation vollständig abgeschlossen. Erfolgreiche Betriebserfahrungen.

https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/2373/live/lw_file/definition_des_technologischen_reifegrades.pdf

Technology Readiness Level II

Zahlreiche Abbildungen und Erläuterungen nutzbar

<i>Implementation phase</i>	Initiation				Maturity (Early Implementation)				
<i>Domains of Readiness</i>	Pre-readiness				Readiness				
<i>TRL context</i>	Conceptual Stage			Simulated & Relevant Environment		Real World Environment			
<i>TRL functions</i>	Prototyping			Piloting		<i>Demonstration</i>	<i>Deployment</i>		
<i>TRL Levels</i>	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<i>TRL description</i>	Basic Principles	Knowledge base formalised	Proof of Concept	Prototype	Validation of Prototype	Test in a Relevant Environment	Demonstration in the Real-World Environment	Pre-release	Release

Beispielhafte Verknüpfung von TRL und Forschungsarten

Prompt:
verknüpfe TRL
mit
Forschungs-
arten nach
Frascati

3. Zuordnung TRL ↔ Frascati-Forschungsarten

TRL	Frascati-Kategorie	Typische Aktivitäten	Beispiele
1-2	Grundlagenforschung	Theoretische Modelle, Laborexperimente zur Validierung physikalischer oder chemischer Prinzipien	Quantenmechanische Simulation neuer Materialien, biologische Mechanismen erforschen
3-4	Angewandte Forschung	Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse auf konkrete technologische Fragestellungen, erste Labordemonstrationen	Test neuer Katalysatoren, Design eines Sensors, erste Materialprototypen
5-7	Experimentelle Entwicklung	Entwicklung und Erprobung von Prototypen im relevanten Umfeld, Optimierung und Integration	Pilotanlage für Recyclingprozess, Prototyp eines Batteriemoduls, Software-Demonstrator
8-9	Vorindustrielle Entwicklung / Markteinführung (oft nicht mehr als „FuE“ im engen Frascati-Sinn)	Technische Qualifizierung, Zertifizierung, Industrialisierung	Serienreife Validierung, Zulassungsprozesse, Produktionsanlauf

4. Übergänge und Interpretationsspielräume

- Die Grenze zwischen angewandter Forschung und experimenteller Entwicklung ist fließend, typischerweise zwischen TRL 4 ↔ 5.
- Förderprogramme wie Horizon Europe, ZIM oder BMBF nutzen diese Übergänge bewusst:
 - Grundlagenforschung:** TRL 1-2 (ERC, DFG)
 - Angewandte Forschung:** TRL 3-5 (BMBF-, FNR-Programme)
 - Experimentelle Entwicklung:** TRL 5-7 (ZIM, KMU-Innovativ)
 - Markteinführung / Demonstration:** TRL 7-↓ (Innovationsförderung, Invest- oder IPCEI-Programme)

Risikoanalyse-Tabelle

Strukturierte Vorlage für eine technische Risikoanalyse in FuE-Projekten (Beispiel nach ChatGPT)

2 Bewertungssystem (Beispiel)

Kategorie	Beschreibung	Skala
Eintrittswahrscheinlichkeit (E)	Wie wahrscheinlich ist das Risiko?	1 = gering, 2 = mittel, 3 = hoch
Auswirkung (A)	Welche Folgen hätte das Risiko?	1 = gering, 2 = mittel, 3 = hoch
Risikowert (R)	$R = E \times A$	Werte 1–9
Priorität	Hoch ab $R \geq 6$	

3 Risikoanalyse-Tabelle

Nr.	Risikoart	Beschreibung des technischen Risikos	E	A	R	Gegenmaßnahmen / Prävention	Notfallplan / Reaktion
1	Technologische Machbarkeit	Geplante Materialeigenschaften (z. B. Leitfähigkeit, Stabilität) werden nicht erreicht	3	3	9	Parallelentwicklung alternativer Materialsysteme, frühe Labortests	Anpassung der Spezifikationen, Kooperation mit Materiallieferant
2	Skalierung / Prozess	Prozessparameter im Labormaßstab nicht auf Pilotmaßstab übertragbar	2	3	6	Aufbau einer Pilotanlage, Prozesssimulation	Prozessneudesign
3	Validierung / Tests	Testmethodik liefert keine reproduzierbaren Ergebnisse	2	2	4	Validierung der Messmethodik, Kalibrierung	Externe Prüflabore einbeziehen
4	Normkonformität	Produkt entspricht nicht CE/ISO-Anforderungen	2	2	4	Frühzeitige Normenrecherche,	Anpassung des Designs

Wie finde ich das richtige FuEul-Programm?

<https://www.foerderdatenbank.de> oder durch Beantwortung scheinbar einfacher Fragen

- 1 Handelt es sich tatsächlich um ein FEI-Projekt? => Ist die Zuordnung zu Forschungs- oder Innovationsarten überzeugend? Welche projektbezogenen Risiken habe ich?
- 2 Welche Kostenarten habe ich? Personal, Materialien, Investitionen, Fremdleistungen / Aufträge, Reisekosten? Wie hoch ist die Gesamtfinanzierung?
- 3 Wie hoch ist die Förderquote? Gibt es einen Mindest- oder Höchstumfang je Projekt? Welche Rechtsperson ist Antragsteller? Allein oder im Verbund?
- 4 Wie werden Personalkosten berechnet? Mit / ohne Gemeinkosten? Mit / ohne Sozialversicherungsbeiträge AG? Pauschaliert entlang von Mitarbeiterkategorien?
- 5 Ein- oder zweistufiges Verfahren? Wann kann ich mit dem Projekt frühestens anfangen? Themenoffen oder themenbezogen?
- 6 Wieviel Aufwand (Seitenanzahl) benötige ich für eine Projektskizze? Für einen Projektantrag? Welche Dokumentationsanforderungen (Berichte) gibt es?

Steuerliche FuE-Förderung, Instrument mit Rechtsanspruch

<https://www.bescheinigung-forschungszulage.de/>

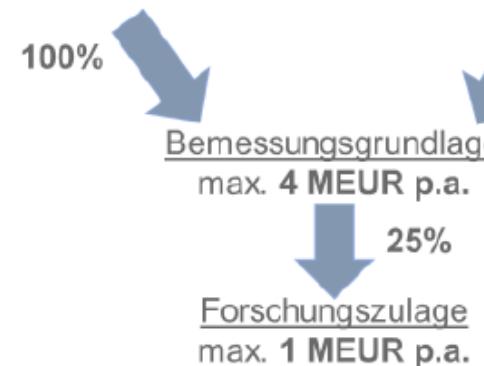
1	FEI-Projekt?	Lt. FAQs: Verordnung (EU) Nr. 651/2014 (S. 24f.), Grundlagenf., industrielle F., experimentelle Entwicklung
2	Kostenarten? Gesamtfinanzierung?	100% Eigenes Personal; Auftragsforschung 60/70%; Wirtschaftsgüter (Abschreibungen); Eigenanteil implizit
3	Förderquote? Mindest- oder Höchstumfang? Antragsteller?	25% (alle Unternehmen); 35% (KMU, ab 28.03.2024); 2 / 4 / 10 Mio. € Bemessungsgrundlage (Fristen)
4	Personalkosten?	Gehaltsabrechnungen, Gesellschafter ohne Gehalt = Pauschale
5	Verfahren? Starttermin? Themenoffen?	Zweistufig (Bescheinigungsstelle, Finanzamt), rückwirkende Kosten sind möglich, themenoffen
6	Aufwand? Dokumentationsanforderungen?	Nur 5.000 Zeichen für Beschreibung! (3-4 DIN-A4 Seiten); Stundenerfassung, Arbeitsplan, keine Berichte

Steuerliche FuE-Förderung, Instrument mit Rechtsanspruch

<https://www.bescheinigung-forschungszulage.de/>

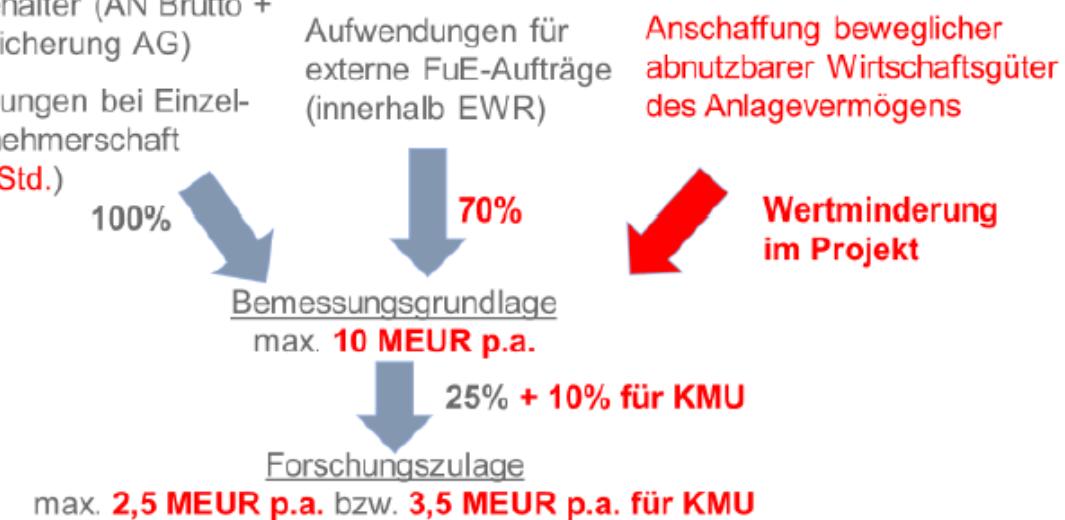
Förderkonditionen 1 (02.01.2020 – 27.03.2024)

- › Interne FuE-Aufwendungen für Löhne/Gehälter (AN Brutto + Zukunftssicherung AG)
- › Eigenleistungen bei Einzel-/Mitunternehmerschaft (40 EUR/Std.)



Förderkonditionen 2 (ab 28. März 2024 – bis voraussichtlich Ende 2025)

- › Interne FuE-Aufwendungen für Löhne/Gehälter (AN Brutto + Zukunftssicherung AG)
- › Eigenleistungen bei Einzel-/Mitunternehmerschaft (70 EUR/Std.)



ZIM - Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand

<https://www.zim.de>

1	FEI-Projekt?	„Anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen. ... der technologische Innovationsgehalt ...gute Marktchancen“
2	Kostenarten? Gesamtfinanzierung?	Personal, Aufträge Dritter/Auftragsforschung (max. 35%); separat: Durchführbarkeitsstudie, Leistung Markteinführung
3	Förderquote? Umfang? Antragsteller?	25% -60% (Größe, Standort, Projektart); erweiterte KMU-Definition; max. Kosten 560.000 - 690.000
4	Personalkosten?	Gehälter zum Zeitpunkt Antragstellung; ohne SV AG, Teiler 2.080h/a; Gemeinkosten“pauschale“ max. 100%
5	Verfahren? Starttermin? Themenoffen?	Einstufig (Projektskizze ist möglich), themenoffen, Start mit Antragstellung
6	Aufwand? Dokumentations-anforderungen?	10-15 DIN-A4 Seiten, Arbeitsplan, Jahresberichte, Abschlussbericht, Verwendungsnachweis

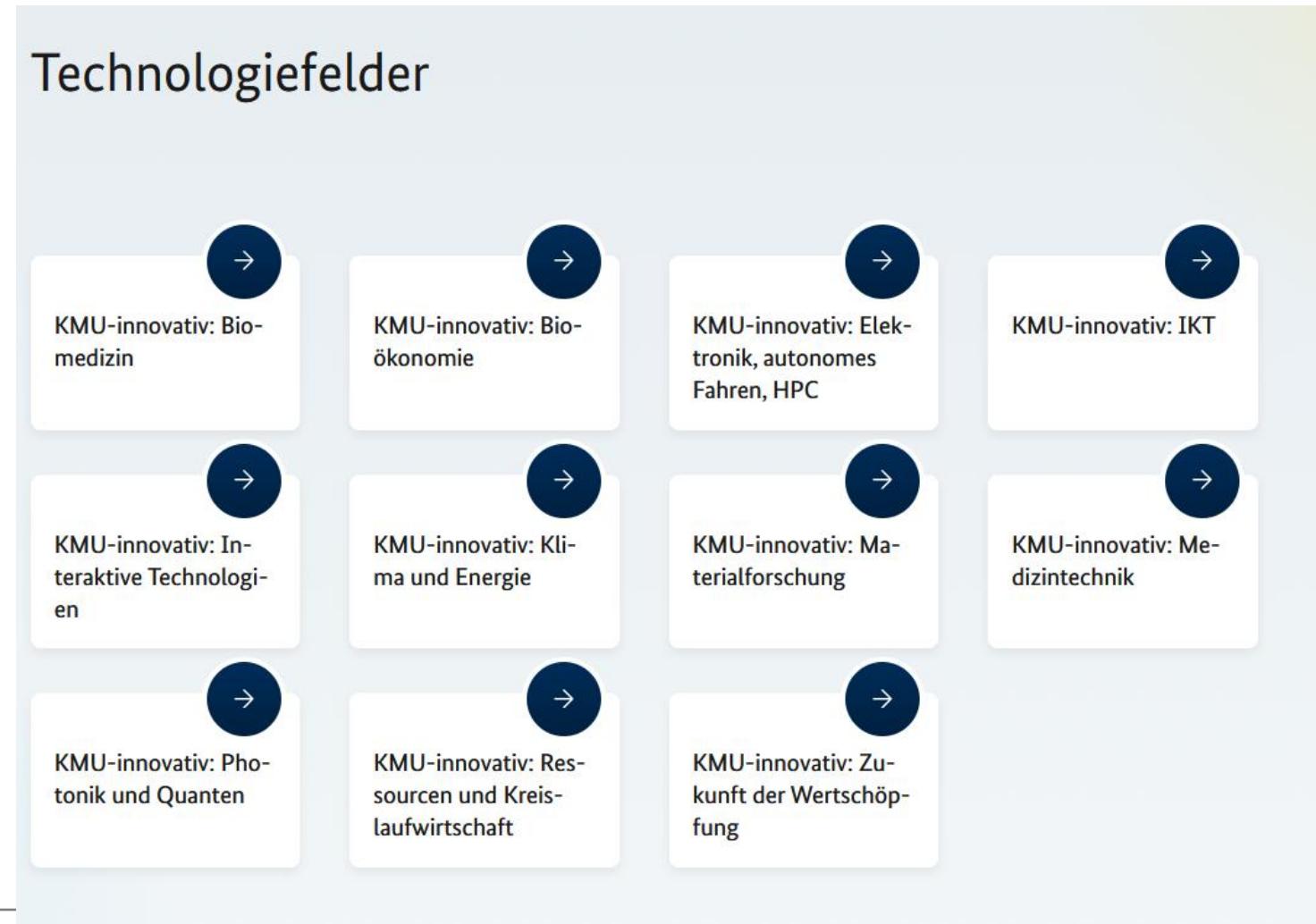
KMU-innovativ

https://www.bmftr.bund.de/DE/Forschung/Gesellschaft/ZukunftDerArbeit/KmuInnovativ/kmuinnovativ_node.html

1	FEI-Projekt?	„Gefördert werden FuE-Vorhaben für Technologien, Verfahren oder Dienstleistungen, die einen Beitrag zu den Technologiefeldern mit beispielhaften Fragestellungen leisten“
2	Kostenarten? Gesamtfinanzierung?	Personal, Aufträge Dritter/Auftragsforschung, Materialien, Reisekosten, Investitionen (Abschreibungen)
3	Förderquote? Umfang? Antragsteller?	Entlang der AGVO (25%-50%) plus KMU-Bonus (max. 10%) Maximales Projektvolumen von Projektkonstellation und Leistungsvermögen abhängig...
4	Personalkosten?	Gehälter; ohne SV AG, Teiler 2.080h/a; Gemeinkosten“pauschale“ max. 100%
5	Verfahren? Starttermin? Themenoffen?	Zweistufig (Projektskizze/-antrag), offen in Technologiefelder, Start mit Bewilligung
6	Aufwand? Dokumentationsanforderungen?	10-15 DIN-A4 Seiten, Arbeitsplan, Jahresberichte, Abschlussbericht, Verwendungsnachweis

KMU-innovativ

https://www.bmftr.bund.de/DE/Forschung/Gesellschaft/ZukunftDerArbeit/KmuInnovativ/kmuinnovativ_node.html



Wettbewerbe NRW / EFRE-Förderung

<https://www.efre.nrw>

www.efre.nrw/einfach-machen/foerderung-finden

exware myCenter

Deutsch GebärdenSprache Leichte Sprache

EFRE/JTF
NRW 2021-27

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

VERSTEHEN ▾ EINFACH MACHEN ▾ ERLEBEN ▾

Körperschaften
 Verbände

Antragsfrist

- Alle -
 Antragstellung möglich
 Antragsfrist abgelaufen

Themenschwerpunkt

Innovation und Forschung
 Gründung und Digitalisierung
 Klimaschutz und Klimaanpassung
 Stadt und Region
 Transformation in Kohleregionen
 Strategische Technologien

Innovationswettbewerb Gesünder.IN.NRW
EFRE-Wettbewerb für innovative Lösungen für Gesundheitswirtschaft, Medizin und Life Science
[Mehr erfahren →](#)

Innovationswettbewerb NeueWege.IN.NRW
EFRE-Wettbewerb für innovative und nachhaltige Lösungen für Mobilität und Logistik
[Mehr erfahren →](#)

Nur noch sehr wenige Aufrufe offen

<https://www.efre.nrw>

EFRE/JTF
NRW 2021-27



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



VERSTEHEN ▾

EINFACH MACHEN ▾

ERLEBEN ▾

SUCHE



Zielgruppe

- Alle -
- Existenzgründerinnen und Existenzgründer
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kleine und mittlere Unternehmen
- Kommunen
- Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Kommunale Zweckverbände
- Kammern, Vereine und Stiftungen
- Körperschaften
- Verbände

Antragsfrist

- Alle -
- Antragstellung möglich
- Antragsfrist abgelaufen

Fördermaßnahmen (1 Ergebnisse)

Nordrhein-Westfalen

Forschungs- und Bildungseinrichtungen



Start-up Transfer.NRW

EFRE-Förderung von innovativen, technologieorientierten, wissensintensiven Gründungen



[Mehr erfahren →](#)

Horizont Europa

<https://www.horizont-europa.de/> <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>

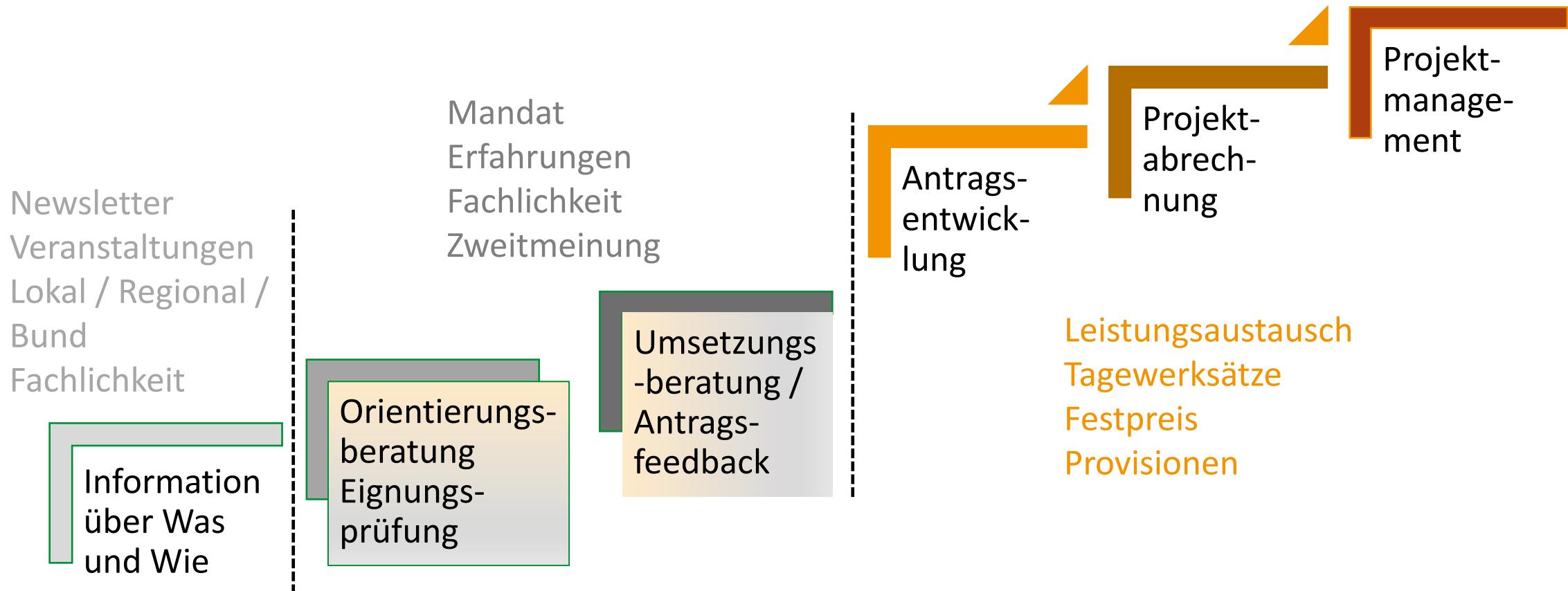
1	FEI-Projekt?	Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (RIA) Innovationsmaßnahmen (IA)
2	Kostenarten? Gesamtfinanzierung?	Personal, Reisen, Material, Investitionen / Abschreibungen
3	Förderquote? Mindest- oder Höchstumfang? Antragsteller?	alle Unternehmen 100% für RIA, 70% für IA
4	Personalkosten?	Gehälter mit SV AG; Nettoarbeitszeit; 25% Gemeinkostenpauschale
5	Verfahren? Starttermin? Themenoffen?	Ausschreibungen entlang von globalen / gesellschaftlichen Herausforderungen / Arbeitsprogrammen, ein- oder zweistufig, KMU- Accelerator für disruptive Ansätze
6	Aufwand? Dokumentations- anforderungen?	20 – 50 Seiten, Verantwortung Koordinator, vertretbarer Aufwand für Partner Jahres- /18Monatsberichte, Verwendungsnachweis,

Vergleiche können einfach erstellt werden

	Steuerl. FuE-Förd.	ZIM	KMU- innovativ	EFRE-NRW	Horizon Europe	Ressort- förderung	Förder- kredite
1							
2	Eigenes Personal, Unteraufträge, F- Infrastruktur (Wirtschaftsgüter)	Eigenes Personal, Unteraufträge	Eigenes Personal, Unteraufträge, F- Infrastruktur, Materialien	Eigenes Personal, Unteraufträge, F- Infrastruktur, Materialien	Eigenes Personal, Unteraufträge, F- Infrastruktur, Materialien	Kommt darauf an	In der Regel alle vorhaben- bezogene Kosten, Bonitätsprüfung,
3	25-35%	25%-60%	25%-60%		70%-100%	In der Regel wie KMU-innovativ	Tilgungszuschuss, subventionierter Zinssatz, denn Risikobezogen
4							
5	Zweistufig, sogar rückwirkend	Einstufig, Mit Antragstellung	Zweistufig, Mit Bewilligung (6-8 Monate nach Bewilligung)	Zweistufig Mit Bewilligung (8-12 Monate nach Bewilligung)	Ein- bis mehrstufig, mit Bewilligung (6-12 Monate)	Kommt darauf an, mit Bewilligung (6-12 Monate)	Einstufig, in der Regel mit Antragstellung
6							

Fördermittelberatung

Öffentlich finanzierte Beratung versus privat zu finanzierende Dienstleistungen





Bernd Meyer

bernd.meyer@zenit.eu

Tel. 0208/30004-45

Mobil: 0151 55 109 445

Fin.Connect.NRW

Homepage: www.fin-connect-nrw.de

LinkedIn: [@Fin.Connect.NRW](https://www.linkedin.com/company/fin-connect-nrw/)

Geschäftsstelle Fin.Connect.NRW

Bismarckstr. 28

45478 Mülheim

Email: geschaefsstelle@fin-connect-nrw.de

Telefon: 0208/30004-0

